

Presseinformation

5. November 2009

Bahnübergang in Bad Fischau-Brunn entschärft

Mehr Sicherheit durch neue Lichtzeichenanlage

In der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn (Bezirk Wiener Neustadt-Land) wurde kürzlich an der Eisenbahnkreuzung der Schneebergbahn mit der Landesstraße L 4081 eine neue Lichtzeichenanlage in Betrieb genommen. Bisher war die Eisenbahnkreuzung durch ein Andreaskreuz, das Verkehrszeichen „Halt“ und die Abgabe akustischer Signale vom Schienenfahrzeug gesichert.

Die Gesamtkosten für die Lichtzeichenanlage belaufen sich auf rund 375.000 Euro und werden je zur Hälfte vom Land Niederösterreich und den ÖBB getragen. Die Arbeiten wurden in einer Bauzeit von zwei Monaten ausgeführt.

Dem Land Niederösterreich ist es ein Anliegen, die besonders gefährlichen Kreuzungspunkte zwischen Straßen und Eisenbahnen zu entschärfen. Eine Expertenkommission hat daher eine Liste von besonders gefährlichen Eisenbahnkreuzungen erstellt, an denen die Sicherheitseinrichtungen verbessert bzw. neue technische Sicherheitsanlagen errichtet werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-60143.